

Humanistische Union

OV Marburg: Jahresprogramm

in: HU-Mitteilungen Nr. 229 (2/2016), S. 15/16

Am 24. Januar 2016 fanden das traditionelle Neujahrsessen und die Mitgliederversammlung der HU Marburg statt. Dabei wurden die Vorhaben für das laufende Jahr abgesteckt. Die geplanten Themen des Ortsverbandes für 2016 sind: Geheimdienstkritik und Geheimdiensttribunal, die Kriegspolitik und die Einrichtung einer „Spreckecke“ am Lahnufer unterhalb des Wolfgang-Abendroth-Stegs.

Auf der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Regionalvorstand gewählt. Ihm gehören (wie bisher schon) an:

Franz-Josef Hanke als 1. Vorsitzender,
RA Tronje Döhmer als 2. Vorsitzender,
Dragan Pavlovic als Pressesprecher,
Matthias Schulz als Schriftführer.

Der Ortsverband will sich besonders gegen die zunehmenden Kriegseinsätze der Bundeswehr engagieren. Dazu wollen die Aktiven mit dem Zentrum für Konfliktforschung (ZfK) der Universität Marburg sowie der IALANA zusammenarbeiten.

Darüber hinaus wird der Ortsverband mit einer eigenen Veranstaltung für das im Herbst geplante Geheimdiensttribunal (s.S. 1f.) mobilisieren. Dafür wurden zwei unterschiedliche Konzepte diskutiert: ein Podium mit mehreren Beteiligten und umfassender Darstellung der V-Mann-Problematik (evtl. mit Vertretern des Blockupy-Ermittlungsausschusses und Nebenklage-Vertretern des NSU-Verfahrens); oder ein Expertenvortrag.

<https://www.humanistische-union.de/publikationen/mitteilungen/229-mitteilungen/publikation/ov-marburg-jahresprogramm/>

Abgerufen am: 25.04.2024